

## Pressemitteilung

Essen, 4. November 2020

### Brenntag mit starken Ergebnissen im dritten Quartal 2020

- Operatives EBITDA\* erreicht 264,4 Mio. EUR (4,9%)\*\* gegenüber dem Vorjahreszeitraum**
- Rohertrag\*\*\* mit 690,6 Mio. EUR (-0,2%) stabil gegenüber Vorjahresquartal\*\***
- Free Cashflow liegt mit 420,7 Mio. EUR deutlich über dem Vorjahreswert von 245,9 Mio. EUR (71,1%)**

**Brenntag (ISIN DE000A1DAHH0), der Weltmarktführer in der Distribution von Chemikalien und Inhaltsstoffen, berichtet ein starkes drittes Quartal 2020 mit einem organischen operativen EBITDA-Wachstum und weiterhin geringen Auswirkungen durch die COVID-19-Pandemie.**

Christian Kohlpaintner, Vorstandsvorsitzender der Brenntag AG, erklärte: „Brenntag hat im dritten Quartal 2020 starke Ergebnisse erzielt. Die COVID-19-Pandemie war - wie bei vielen anderen Unternehmen - auch bei uns das Jahr über präsent und hat das gesamtwirtschaftliche Umfeld erheblich beeinflusst. Trotzdem zeigt Brenntag erneut eine positive Geschäftsentwicklung und unsere Geschäftstätigkeit war im Berichtszeitraum nur begrenzt von der COVID-19-Krise betroffen.“

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung (in Mio. EUR)	Q3 2020	Q3 2019	Δ wie berichtet	Δ währungskursbereinigt
Umsatzerlöse	2.876,3	3.254,3	-11,6%	-7,7%
Rohertrag***	690,6	722,2	-4,4%	-0,2%
Operatives EBITDA*	264,4	262,8	0,6%	4,9%
Operatives EBITDA*/Rohertrag*** [%]	38,3	36,4		
Ergebnis vor Steuern	162,0	174,0	-6,9%	
Ergebnis nach Steuern	120,6	128,4	-6,1%	
Ergebnis je Aktie (in EUR)	0,76	0,83	-8,4%	

Die **Umsatzerlöse** lagen im dritten Quartal 2020 auf Basis konstanter Wechselkurse mit 2.876,3 Mio. EUR um -7,7% unter dem Ergebnis des Vorjahresquartals. Der **Rohertrag** von 690,6 Mio. EUR lag auf dem Niveau des Vorjahresquartals (-0,2%). Das **operative EBITDA** erreichte mit 264,4 Mio. EUR eine Steigerung von 4,9% gegenüber dem Vorjahresquartal. Mit Ausnahme von Nordamerika zeigten die Regionen EMEA (Europa, Mittlerer Osten und Afrika), Asien-Pazifik und Lateinamerika eine besonders gute Entwicklung.

Das **Ergebnis nach Steuern** lag im dritten Quartal 2020 mit 120,6 Mio. EUR unter dem Vorjahresquartal (128,4 Mio. EUR). Daraus leitet sich ein auf die Brenntag-Aktionäre entfallendes Ergebnis je Aktie von 0,76 EUR ab.

Free Cashflow (in Mio. EUR)	Q3 2020	Q3 2019	Veränderung abs.	Veränderung in %
Operatives EBITDA*	264,4	262,8	1,6	0,6
Investitionen in langfristige Vermögenswerte (Capex)	-38,5	-50,4	11,9	-23,6
Veränderungen Working Capital	226,5	64,9	161,6	249,0
Tilgungs- und Zinszahlungen für Leasingverbindlichkeiten	-31,7	-31,4	-0,3	1,0
<b>Free Cashflow</b>	<b>420,7</b>	<b>245,9</b>	174,8	71,1

Der Free Cashflow erreichte 420,7 Mio. EUR gegenüber 245,9 Mio. EUR im dritten Quartal 2019. Dies spiegelt eine signifikante Steigerung um 71,1 % wider und unterstreicht die Finanzstärke von Brenntag.

Konzernbilanz (in Mio. EUR)	30. September 2020	31. Dezember 2019
Bilanzsumme	8.428,0	8.564,2
Eigenkapital	3.548,8	3.579,0
Working Capital	1.459,7	1.767,7
Netto-Finanzverbindlichkeiten	1.588,3	2.060,5

Die Konzernbilanz spiegelt erneut die solide Finanzierung des Unternehmens wider.

## **EMEA erneut mit starkem Anstieg des operativen EBITDA**

<b>EMEA (in Mio. EUR)</b>	<b>Q3 2020</b>	Q3 2019	Δ wie berichtet	Δ währungskursbereinigt
Umsatzerlöse	1.204,2	1.289,6	-6,6 %	-4,9 %
Rohertrag***	294,8	285,5	3,3 %	4,8 %
Operatives EBITDA*	112,9	103,2	9,4 %	11,3 %

Der erwirtschaftete Rohertrag von Brenntag EMEA (Europa, Mittlerer Osten und Afrika) lag mit 294,8 Mio. EUR über dem Vorjahreswert von 285,5 Mio. EUR (4,8%). Trotz Einschränkungen aufgrund der COVID-19-Pandemie verzeichnete die Region ein starkes operatives EBITDA von 112,9 Mio. EUR, was einer Steigerung von 11,3% gegenüber dem Vorjahresquartal entspricht.

## **Marktumfeld in Nordamerika blieb schwierig**

<b>Nordamerika (in Mio. EUR)</b>	<b>Q3 2020</b>	Q3 2019	Δ wie berichtet	Δ währungskursbereinigt
Umsatzerlöse	1.026,6	1.238,0	-17,1%	-12,4%
Rohertrag***	273,9	318,7	-14,1%	-9,3%
Operatives EBITDA*	110,0	131,1	-16,1%	-11,7%

Im dritten Quartal 2020 war das Geschäftsumfeld in Nordamerika weiterhin schwierig und zeigte eine besondere Schwäche in der Öl- und Gasindustrie. In diesem Umfeld ging der von Brenntag North America erzielte Rohertrag um 9,3% auf 273,9 Mio. EUR zurück. Das Operative EBITDA erreichte 110,0 Mio. EUR (-11,7%).

## Lateinamerika mit sehr starken operativen Ergebnissen

Lateinamerika (in Mio. EUR)	Q3 2020	Q3 2019	Δ wie berichtet	Δ währungskursbereinigt
Umsatzerlöse	208,2	217,0	-4,1%	10,1%
Rohertrag***	44,5	44,5	0,0%	15,7%
Operatives EBITDA*	15,1	12,6	19,8%	39,8%

Die Region Lateinamerika verzeichnete im dritten Quartal 2020 aufgrund sich langsam erholender Volumina, gutem Marginemanagements und Kostenkontrolle ein sehr starkes operatives Ergebnis. Der Rohertrag von Brenntag von 44,5 Mio. EUR im dritten Quartal 2020 stieg um 15,7% im Vergleich zum Vorjahresquartal. Das operative EBITDA stieg mit 39,8% deutlich auf 15,1 Mio. EUR.

## Erholung der Wirtschaft in Asien-Pazifik führte zu starken Ergebnissen

Asien Pazifik (in Mio. EUR)	Q3 2020	Q3 2019	Δ wie berichtet	Δ währungskursbereinigt
Umsatzerlöse	363,0	396,4	-8,4%	-3,5%
Rohertrag***	72,5	68,1	6,5%	12,0%
Operatives EBITDA*	33,0	25,3	30,4%	35,9%

Nachdem einige Länder aufgrund der COVID-19-Pandemie mehrere Monate lang im strengen Lockdown waren, erholte sich die Wirtschaft in der Region Asien-Pazifik im dritten Quartal 2020. Mit 72,5 Mio. EUR lag der Rohertrag in der Region leicht über dem Niveau des Vorjahresquartals von 68,1 Mio. EUR (12,0%). Das operative EBITDA stieg auf 33,0 Mio. EUR und lag damit deutlich über dem Wert des Vorjahresquartals (35,9%).

## Ausblick für 2020

Anfang April setzte das Unternehmen die Prognose für das Geschäftsjahr 2020 aufgrund der erheblichen Unsicherheit über die künftigen Auswirkungen der COVID-19-Pandemie aus. Mitte September nahm Brenntag den Ausblick für das Gesamtjahr 2020 wieder auf. Der Konzern erwartet für das Geschäftsjahr 2020 ein operatives EBITDA zwischen 1.000 und 1.040 Mio. EUR (Geschäftsjahr 2019: 1.001,5 Mio. EUR). Die neue Prognose geht davon aus, dass es keine

weiteren signifikanten staatlichen Maßnahmen zur Eindämmung der Pandemie und der damit verbundenen negativen Auswirkungen auf die Wirtschaft geben wird. Darüber hinaus sieht diese Prognose keine Sondereinflüsse oder wesentlichen Änderungen der aktuellen Wechselkurse im weiteren Jahresverlauf vor. Sie enthält die Beiträge zum Ergebnis aus Akquisitionen. Da die COVID-19-Pandemie höchstwahrscheinlich für den Rest dieses Jahres und auch für 2021 Auswirkungen auf die Wirtschaft haben wird, ist das vermutete Geschäftsumfeld weiterhin volatil.

#### **Über Brenntag:**

Brenntag ist Weltmarktführer in der Distribution von Chemikalien und Inhaltsstoffen. Wir bringen unsere Lieferanten und Kunden in wertschöpfenden Partnerschaften zusammen. Unsere fast 17.500 Mitarbeiter bieten maßgeschneiderte Lösungen für Anwendungen, Marketing und Supply Chain. Technische Unterstützung und Unterstützung bei der Formulierung, Markt-, Branchen- und Regulierungskompetenz sowie fortschrittliche digitale Tools sind nur einige Beispiele für unsere Dienstleistungen, mit denen wir ein hervorragendes Kundenerlebnis schaffen möchten. Unser Gesamtportfolio umfasst Spezial- und Industriechemikalien sowie Inhaltsstoffe von einer erstklassigen Lieferantenbasis. Aufbauend auf langjähriger Erfahrung, unübertroffener globaler Reichweite und lokaler Exzellenz arbeitet Brenntag eng mit seinen Partnern zusammen, um ihr Geschäft erfolgreicher zu machen. Wir verpflichten uns, zu mehr Nachhaltigkeit in unserem Unternehmen und in den Branchen, in denen wir tätig sind, beizutragen und ein nachhaltiges profitables Wachstum zu erzielen. Brenntag hat seinen Hauptsitz in Essen und je einen regionalen Hauptsitz in Philadelphia, Houston, und Singapur. Das Unternehmen verfügt über ein einzigartiges globales Netzwerk mit mehr als 640 Standorten in 77 Ländern. Das Unternehmen erzielte 2019 einen Umsatz von 12,8 Mrd. EUR (14,4 Mrd. USD). Brenntag-Aktien werden an der Frankfurter Wertpapierbörsse (BNR) gehandelt.

**Pressekontakt:**

Hubertus Spethmann  
Brenntag AG  
Global Communications  
Messeallee 11  
45131 Essen  
Deutschland  
Telefon: +49 201 6496-1732  
E-Mail: [hubertus.spethmann@brenntag.de](mailto:hubertus.spethmann@brenntag.de)  
[www.brenntag.com](http://www.brenntag.com)

**Investorenkontakt:**

Diana Alester  
Brenntag AG  
Corporate Finance & Investor Relations  
Messeallee 11  
45131 Essen  
Deutschland  
Telefon: +49 201 6496-1141  
E-Mail: [IR@brenntag.de](mailto:IR@brenntag.de)  
[www.brenntag.com](http://www.brenntag.com)

*\*Brenntag weist das operative EBITDA vor Holdingumlagen und Sondereinflüssen aus. Holdingumlagen sind Umlagen bestimmter Kosten zwischen Holdinggesellschaften und operativen Gesellschaften. Diese Effekte gleichen sich auf Konzernebene aus. Brenntag bereinigt im operativen EBITDA zusätzlich zu den Holdingumlagen auch Aufwendungen und Erträge aus Sondereinflüssen, um die operative Geschäftsentwicklung über mehrere Berichtsperioden besser vergleichbar darzustellen und deren Erläuterung sachgerechter zu gestalten. Sondereinflüsse sind Aufwendungen und Erträge außerhalb der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit, die besonderen und wesentlichen Einfluss auf die Ertragslage haben, wie z.B. Restrukturierungsprogramme.*

*\*\*Falls nichts anders angegeben, handelt es sich um wechselkursbereinigte Wachstumsraten.*

*\*\*\*Der Rohertrag ist definiert als Umsatzerlöse abzüglich des Wareneinsatzes.*